

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57759
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	71 173
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21073,3104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Teils naturnahe, eventuell durch Pflanzungen gestützte Gehölzbestände im Umfeld des Hoover Sees, häufig um ca. 10 m breit, an den Rändern begangen, in Einzelbestände aufgelöst, aus Weiden - vorwiegend Silber-Weide - und Schwarz-Erlen sowie einigen Strauchweiden. Naturnahe Gehölze mit üppigem Unterwuchs mit hohen Anteilen aus Brennessel und Schleierfluren, der auf ca. 1,50 m Höhe aufgewachsen ist und flächig vorhanden ist. Die Gehölze erreichen mitunter Stammstärken von 30 cm, sind häufig aber jünger, werden vermutlich zeitweilig gepflegt und gestützt. Der Untergrund ist teilweise schwer passierbar und totholzreich, vermutlich durch Ablagerungen von Astschnitt. Das Gehölz gibt dem Hoover-See insgesamt einen naturnahen Eindruck. Der Bereich ist naturnah eingewachsen. Die Bestände wechseln sich mit offenen Grasfluren, die vermutlich zeitweilig gemäht werden, ab und der Nutzung des Sees dienen.

Zweite Beschreibung:

Hauptwettern, ca. 1,50 bis 2 m unter Flur dauerhaft Wasser führend mit einer bis zu 6 m breiten Wasserfläche, derzeit stark getrübt, mit Sichttiefen um ca. 20 cm, häufig mit Uferbefestigungen aus Bongossi, die z.T. zerfallen, mit Regelprofil-Böschungen, die relativ steil ansteigen und nur im unteren Teil gewässertypisch bewachsen sind. Im oberen Teil dominiert grasreiche halbruderale Gras- und Staudenvegetation, die selten zu Pflegezwecken gemäht wird, teilweise dominiert Brennessel die Ufer. Die Randvegetation ist relativ artenarm. Die gewässerbezogene Vegetation besteht v.a. aus nitrophytischen Röhrichtarten wie Wasserschwaden und örtlich auch höheren Anteilen von Schlank-Segge. Im Gewässer ist ein größerer Bestand von Teichrose erkennbar. Submerse Vegetation dürfte in größerem Umfang vorhanden sein, v.a. Nuttalls Wasserpest nimmt größere Anteile ein.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		
1	2			0 %
2	XXX	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Hover See		
Nachbarnutzung/en	Hover See		
Rechtswert (X)	576615	Hochwert (Y)	5920832
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57759
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	71 173
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21073,3104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

57759	79326	7620	71	10.10.2012	K	7622	173
-------	-------	------	----	------------	---	------	-----

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Gefährdung / Einflüsse

Entwässerung großer Teile des Naturschutzgebietes, sehr tief liegende Wasserstände, ausgesprochen schädliche Wirkung auf die benachbarten Bereiche, sehr schlechte Wasserqualität, starke Trübung.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57759
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	71 173
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21073,3104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, vermutlich Eignung als Lebensraum für Grünfrösche und Erdkröten sowie als Libellen-Gewässer.
Maßnahmen	Wasserstand im gesamten Gebiet dringend um mindestens 20 bis 30 cm anheben (dieses entspricht den Marken in den Uferbereichen und den durch die Bongossi-Befestigung bestimmten Höhen).

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2000)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	naß	7,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57759	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	71	173
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	21.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21073,3104	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-															
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-															V
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		-														V	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-															
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		-															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-															
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurze)	7	w		-														b	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-														b	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z		-															V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57759	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	71 173
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	21.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21073,3104	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-														
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		-														D
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-														
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-														
Anzahl Rote Liste Arten														1	2	1		
Anzahl Arten														52				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)	Biotoptyp	XXX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	naß	8,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-														V
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		-														V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57759	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	71	173
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	21.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21073,3104	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-													
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	z		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z		-													V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	2		
Anzahl Arten														29			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland